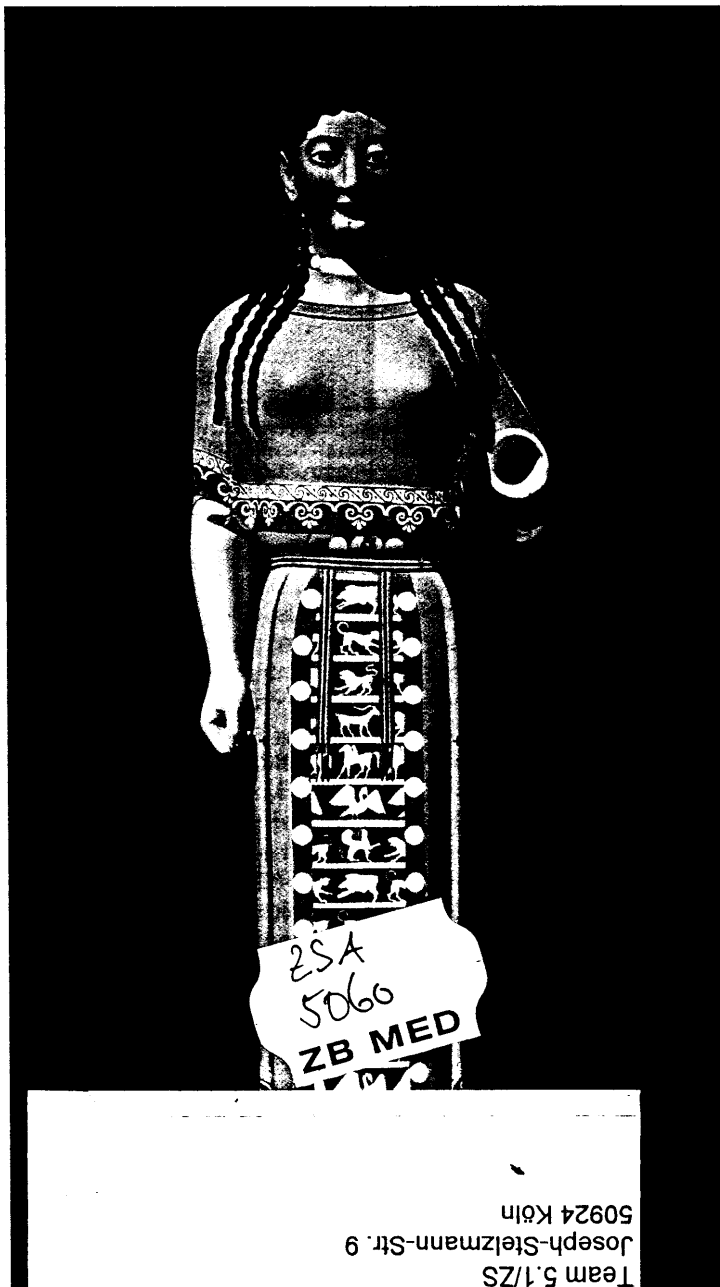


# Argumente + Fakten

AUS  
Oktober 2008  
HEFT 10  
18. JAHRGANG  
ISSN 0939-8570



<i>Kultur</i>	
Die antiken Heroen waren bunt	2
Alzheimer: den Löwenanteil der Belastung tragen die Angehörigen	3
PETN induziert molekulargenetisch Expressionsnetzwerke mit kardioprotektiven Funktionen	4
Flupirtin öffnet selektiv neuronale Kaliumkanäle und stärkt die physiologische Schmerzhemmung	6
Innovativer Therapieansatz – intravesikaler GAG-Ersatz	7
In der Kardiologie darf die Wahl des PPI nicht lebensbedrohlich werden	8
Zweifach wirksame Schmerztherapie sichert Lebensqualität	10
Lebensqualität mit Iberis amara-Kombination signifikant bei Dyspeptikern verbessert	11
Auch bei der CAP zählt die frühe effektive Antibiose	12
Mit Sitagliptin normalisiert sich der HbA <sub>1c</sub> auch über Studienzeitraum von zwei Jahren	14
Endothelfunktion erhalten mit Komplexhomöopathikum	15
Ein Prozent HbA <sub>1c</sub> -Senkung reduziert das Risiko der Folgeschäden um ein Vielfaches	16
GLP-1-Analoga senken Glukose, Blutdruck und Gewicht	20
Gute Diabeseinstellung lohnt sich bei Typ-2-Diabetes	22
Prävention der Diabetes-Folgeschäden im Kindesalter beginnen	23
Asthmatherapie muss die großen und kleinen Atemwege umfassen	25